

Presseheft



Die Geschichte vom Astronauten

Ein Film von Godehard Giese

Stephanie Petrowitz
Ruth Diehl
Hubertus Hiess
Ursula Renneke
Svana Burger
Godehard Giese

KÜNSTLERISCHE BERATUNG JULES HERRMANN BILDGESTALTUNG ERIC FERRANTI
TON ADEL GAMEHDAR SCHNITT TRANG NGUYEN & JULES HERRMANN KOSTÜME JELKA PLATE
SZENENBILD JELKA PLATE & EIKE BÖTTCHER MUSIK ARNAUD LE LAMER
PRODUZENTEN GODEHARD GIESE & JULES HERRMANN PRODUKTIONSLEITUNG BASTIAN SEITZ
REGIE UND DREHBUCH GODEHARD GIESE

www.die-geschichte-vom-astronauten.de

PRESSEERKLÄRUNG ZUM KINOSTART

Am 3. Dezember 2015 wird "Die Geschichte vom Astronauten" (77 min, D 2014) in deutschen Kinos starten.

Die erfolgreiche Schriftstellerin Charlotte hat sich auf eine Mittelmeerinsel zurückgezogen, um an ihrem neuen Roman zu arbeiten. Als Inspiration benutzt sie die Menschen in ihrer nächsten Umgebung. Besonders in ihrer Vermieterin Renate sieht sie ein perfektes Vorbild für ihre Protagonistin, die wartende Ehefrau eines im All verschollenen Astronauten.

Doch je mehr Charlotte über das Leben der alten Dame erfährt, desto intensiver scheinen sich ihre beiden Schicksale miteinander zu verweben.

Der Film lotet die Leerstelle aus, die sich durch den Verlust eines geliebten Menschen ergibt. Durch die herausragende Bildsprache entsteht eine Suggestionskraft, in der das Unsichtbare Gestalt annimmt. Die sehnsüchtige Spurensuche nach dem Abwesenden führt zu einem Zerfall der Realität, die Narration löst sich bewußt auf.

"Die Geschichte vom Astronauten" lief u.a. 2014 im Wettbewerb des Filmfestivals "Max-Ophüls-Preis", gewann beim Achtung Berlin Filmfestival den Preis für die beste Produktion und erhält im November 2015 den "Evolutionary Island Award" im Rahmen des EMIFF.

Der Film ist das Regiedebut des durch zahlreiche Film- und Fernsehproduktionen bekannten Schauspielers Godehard Giese (u.a. „Deutschland 83“ Regie: Edward Berger, „Blochin“ Regie: Matthias Glasner, „Im Sommer wohnt er unten“ Regie: Tom Sommerlatte), der auch das Drehbuch schrieb und den Film zusammen mit Jules Herrmann produzierte.

Download Filmstills:

<http://www.die-geschichte-vom-astronauten.de>

INHALT:

Die erfolgreiche Schriftstellerin Charlotte hat sich auf eine Mittelmeerinsel zurückgezogen, um an ihrem neuen Roman zu schreiben. Zur Inspiration benutzt sie das Leben anderer Menschen.

Besonders ihre Vermieterin Renate, die seit Jahren auf die Rückkehr ihres Mannes wartet, scheint ein wunderbares Vorbild für Charlottes Hauptfigur, die Ehefrau eines Astronauten zu sein. Doch je tiefer Charlotte in das Leben von Renate eintaucht, desto stärker wird sie mit ihrer eigenen schmerzlichen Vergangenheit konfrontiert.

"Die Geschichte vom Astronauten" beschäftigt sich mit der Leerstelle, die ein geliebter Mensch hinterlässt, wenn er gegangen ist. Eine Leerstelle, ein Negativ, stumm, besetzt durch die Erinnerung, den Verlust. Der Film erzählt eine Geistergeschichte von verlassenen Liebenden auf der Suche nach einer neuen Sprache.





BESETZUNG:

Charlotte
Renate
Sal
Karolin
Lene
Robert

Stephanie Petrowitz
Ruth Diehl
Hubertus Hiess
Ursula Renneke
Svana Burger
Godehard Giese

STAB:

Regie:
Künstlerische Beratung:
Drehbuch:
Drehbuchentwicklung:
Bildgestaltung:
Ton:

Godehard Giese
Jules Herrmann
Godehard Giese
Julia Schreiner
Eric Ferranti
Adel Gamehdar,
Michal Krajczok
Bastian Seitz

Produktionsleitung:
Kostüme:
Szenenbild:

Jelka Plate
Jelka Plate
Eike Böttcher
Trang Nguyen,
Jules Herrmann
Arnaud Le Lamer,
Christian Halten
Godehard Giese
Jules Herrmann

Schnitt:

Musik:

Produzent:
Ko-Produzentin:





Godehard Giese (geb. 1972) ist in Hamburg aufgewachsen. Er studierte Schauspiel an der Hochschule der Künste Berlin und Germanistik und Italianistik an der Humboldt-Universität Berlin.

Im Rahmen seines Fest-Engagements am Stadttheater Hildesheim sammelte er erste Erfahrungen als Regisseur. Seine Inszenierung von Elfriede Jelineks "Prinzessinnendramen" wurde zum Norddeutschen Theatertreffen eingeladen.

Als Schauspieler arbeitete Giese unter anderem am Hamburger Thalia Theater, dem Staatstheater Stuttgart, am Schauspiel Köln, sowie in Berlin am Maxim Gorki Theater, dem HAU und den Sophiensaealen. Außerdem ist er regelmäßig in Film und Fernsehen zu sehen. "Die Geschichte vom Astronauten" ist sein erster Spielfilm als Regisseur.

Produktionen (Auswahl)

Kinospielfilme:

- "A cure for wellness", R.: Gore Verbinski
- "Atlas Antek", R.: Jules Herrmann
- "Im Sommer wohnt er unten", R.: Tom Sommerlatte
- "Stromberg- Der Film", R.: Arne Feldhusen
- "Am Himmel der Tag", R.: Pola Beck

Fernsehfilme:

- "Harter Brocken", R.: Stephan Wagner
- "Zweimal lebenslänglich", R.: Johannes Fabrick
- "Mord in Eberswalde", R.: Stephan Wagner

Fernsehserien:

- "The same Sky", R.: Oliver Hirschbiegel
- "Deutschland '83", R.: Edward Berger / Samira Radsi
- "Blochin", R.: Matthias Glasner
- Tatort "Fette Hunde", R.: Andreas Kleinert
- Polizeiruf 110 "Käfer und Prinzessin" R.: Robert Thalheim
- Spreewaldkrimi "Aus heiterem Himmel", R.: Kai Wessel

PRESSESTIMMEN:

"In stilisierten Einstellungen und langen Fahrten verwandelt die Kamera die Landschaft in ein Terrarium der Vorstellungskraft und entdeckt in ihr eine fremdartige Schönheit, in der Identitäten zerfallen, die Wahrnehmung porös wird und die Geister nicht aufhören wiederzukehren."

Süddeutsche Zeitung

„Geschickt spielt der Regisseur mit der Wahrnehmung und hält die Zuschauer in der Schwebel. Was ist wahr, was Einbildung, was dichterische Freiheit?“

SR online

"Ein sperriges, ehrgeiziges, willkommenes Stück Kino."

Saarbrücker Zeitung

FESTIVALS UND PREISE:

WETTBEWERB FILMFESTIVAL MAX-OPHÜLS PREIS 2014

WETTBEWERB SNOWDANCE INDEPENDENT FILMFESTIVAL 2014

WETTBEWERB ACHTUNG BERLIN- NEW BERLIN FILM AWARD 2014,
GEWINNER "BESTE PRODUKTION"

EVOLUTION MALLORCA INTERNATIONAL FILM FESTIVAL 2015
GEWINNER "EVOLUTIONARY ISLAND AWARD"

Pressekontakt:

Jules Herrmann
+49 179 - 130 13 58
info@die-geschichte-vom-astronauten.de
www.die-geschichte-vom-astronauten.de